

# Musikverein geht im August auf Konzertreise

Musikverein Gottenheim lädt zum Jahreskonzert in die Bötzinger Festhalle ein / Ein Interview mit dem Vorsitzenden Dr. Martin Liebermann

**Gottenheim. Am 5. Januar lädt der Musikverein Gottenheim wieder zum traditionellen Jahreskonzert ein – in die Bötzinger Festhalle. Das Konzert 2011, das um 20 Uhr beginnt, lockt mit einem vielseitigen Programm, das auch einen koreanischen Marsch enthält. Was Süd-Korea und den Musikverein Gottenheim verbindet – darüber sprach RK-Redakteurin Marianne Ambs mit dem Vereinsvorsitzenden Dr. Martin Liebermann.**

*Herr Dr. Liebermann, wie würden Sie das Konzertprogramm beschreiben, das die Gäste am 5. Januar erwartet?*

**Dr. Martin Liebermann:** „Ernst, irisch, lustig“ ist unser Konzert. Dirigent Andreas Thoman hat ein sehr vielseitiges Programm zusammengestellt. Nachdenklich stimmt das Hauptstück des Programms „Et in



**Dr. Martin Liebermann freut sich auf das Jahreskonzert des MV Gottenheim am 5. Januar – und auf die Konzertreise nach Korea.** Foto: ma

terra Pax“, das wir schon beim Kirchenkonzert gespielt haben. Nach der „Irischen Party“ wird es mit „Marsch-Konfetti“ richtig lustig.

*Das Blasorchester beginnt aber mit dem Milyang Arirang March. Warum dieses koreanische Stück?*

**Dr. Martin Liebermann:** Unser Orchester unternimmt im August 2011 eine Konzertreise nach Süd-Korea. Darauf wollen sich die Musiker jetzt schon einstellen. Doch wir wollen auch die Gäste hellhörig machen. Schließlich brauchen wir zur Finanzierung der Reise viele Sponsoren.

*Warum ausgerechnet Korea?*

**Dr. Martin Liebermann:** Vor unserem jetzigen Dirigenten Andreas Thoman hat der Koreaner Donoung Lee das Blasorchester geleitet. Heute ist Lee Professor am College of Music in Seoul. Der Verein hat immer den Kontakt gehalten. Donoung Lee hat uns mehrfach eingeladen. Jetzt wollen wir die Reise wagen.

*Wie viele Musiker und Vereinsmitglieder werden nach Korea reisen?*

**Dr. Martin Liebermann:** Wir fahren mit fast vierzig aktiven Musikerinnen und Musikern und einigen Be-

gleitern und wir werden 14 Tage in Süd-Korea sein. Unter den Musikern sind viele Jugendliche, so dass wir auf Unterstützung von Spendern und Sponsoren angewiesen sind.

*Wie sieht das Reiseprogramm aus?*

**Dr. Martin Liebermann:** Höhepunkt ist das gemeinsame Konzert des Gottenheimer Orchesters mit dem Zeloso-Wind-Orchester in Seoul. Auch der Besuch der Insel Jeju und eine Rundreise durch Südkorea mit fünf bis sieben Konzerten stehen schon fest. Weitere Konzerte werden sich sicher spontan ergeben.

*Zurück zum Jahreskonzert am 5. Januar. Es wird wieder in der Festhalle in Bötzingen stattfinden, nun schon zum dritten Mal. Hat sich der Wechsel von der Gottenheimer Turnhalle nach Bötzingen gelohnt?*

**Dr. Martin Liebermann:** Auf jeden Fall, allein schon der Akustik we-

gen, die in Bötzingen außergewöhnlich gut ist. Durch das erweiterte Blasorchester, in das vor zwei Jahren viele Jugendliche aufgenommen wurden, war die Gottenheimer Turnhalle für den Musikverein keine Option mehr. In Bötzingen haben wir einen idealen Saal gefunden, in dem mehr als 400 Gäste Platz finden. Letztes Jahr hatten wir circa 380 Konzertbesucher. Wir hoffen dieses Jahr auf noch mehr Gäste.

*Ist die Anfahrt für die Gottenheimer nicht zu beschwerlich?*

**Dr. Martin Liebermann:** Aber nein. Wir werden wieder einen kostenlosen Bustransfer von Gottenheim direkt zur Bötzinger Halle anbieten. Und auch für die Heimfahrt stehen Busse bereit. Das wurde in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen. Wir sind sicher, die Gottenheimer und viele Gäste aus der Region sind am 5. Januar wieder dabei.